

Nutzungsvereinbarung

für die Webanwendung "**menue@web**" der Firma Die Menü Manufaktur GmbH

§ 1 **Vereinbarungsgegenstand**

1. Die Die Menü Manufaktur GmbH, Ignaz-Köck-Straße 11, A-1210 Wien (nachfolgend kurz DMMAT genannt) erbringt nach den Bestimmungen dieser Vereinbarung die Webanwendung "**menue@web**" sowie damit verbundene Serviceleistungen (nachfolgend „menue@web“ genannt). Die Webanwendung umfasst die Bereitstellung einer internetgestützten Abrechnungssoftware für die Produkte der DMMAT, ohne dass jegliche Unterbrechung der Betriebsbereitschaft ausgeschlossen werden kann.
2. Bei Abschluss dieser Vereinbarung erhält der Kunde ein Passwort, das den Zugang zur Webanwendung ermöglicht. Dieses Passwort ist durch den Kunden geheim zu halten und darf außer berechtigten Personen im Unternehmen des Kunden niemandem zugänglich gemacht werden. Hat der Kunde die Vermutung oder das Wissen, dass das Passwort unberechtigten Dritten zugänglich geworden ist, hat der Kunde unverzüglich DMMAT zu informieren, damit das Passwort geändert werden kann.
3. Bei der Nutzung der Webanwendung wird die Verbindung zur Webanwendung über ein verschlüsseltes Protokoll (https) hergestellt; der Kunde hat selbst darauf zu achten, dass während der gesamten Zeit zur Verbindung der Webanwendung die Verschlüsselung aufrechterhalten bleibt. DMMAT weist ausdrücklich darauf hin, dass der Kunde verpflichtet ist, jeweils die aktuellste Version eines Internetbrowsers zu verwenden und alle Sicherheitsupdates für den vom Kunden genutzten Browser unverzüglich einzuspielen.
4. Die im Rahmen der Webanwendung über das Internet zur Verfügung gestellte Software einschließlich aller Bestandteile, insbesondere der Symbole, steht im Eigentum der DMMAT und ist durch nationale und internationale Urheberrechte und sonstige gewerbliche Schutzrechte geschützt. Diese Nutzungsvereinbarung bestimmt den Umfang, in welchem Sie diese Webanwendung nutzen dürfen. Die Software oder Teile der Software dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung der DMMAT weder kopiert, verändert, zurückübersetzt noch in andere Programme integriert werden.

§ 2 **Nutzungs- und Leistungsumfang**

1. Sie (eine Gesellschaft oder natürliche Person) - nachstehend auch Kunde genannt - sind berechtigt, die Webanwendung in Ihrem Unternehmen zu nutzen, sofern Sie die folgenden Bestimmungen einhalten. Diese Unternehmenslizenz umfasst dabei, unabhängig, wie viele User / Artikel / Kantinen / Lagerorte oder Filialen administriert werden, sämtliche Betriebe oder Betriebsteile Ihres Unternehmens. Nicht umfasst sind verbundene Unternehmen, wenn diese über gesonderte Einrichtungen an einem anderen Standort als dem des Kunden verfügen.
2. Ihren Zugangsschlüssel zur Webanwendung **menue@web** dürfen Sie ohne die Zustimmung der DMMAT weder gegen Entgelt weitergeben noch weiterverkaufen. Die Vermietung und entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung der Webanwendung durch Dritte ist ausgeschlossen.
3. DMMAT erbringt selbst oder durch Dritte die folgenden Leistungen:
 - a. Bereitstellung der Webanwendung **menue@web** über Internet, wobei zur Nutzung der Webanwendung die Verbindung zum Internet durch den Kunden selbst bereitgestellt werden muss;
 - b. Serviceleistungen zur Unterstützung bei der Nutzung der Webanwendung:
 - telefonische Unterstützung (Hotline) des Lizenznehmers;
 - Analyse von Fehlerquellen - insbesondere durch telefonische Unterstützung (Hotline) - und der unverzügliche Versuch der sorgfältigen Beseitigung;
 - einmalige kostenlose Anpassung der Auswertung für den Lizenznehmer; falls der Software-Standard nicht ausreicht, werden kundenindividuelle Listen bzw. Formulare für die erste Tages- bzw. Monatsabrechnung erzeugt.
4. Die DMMAT möchte ihren Kunden eine reibungslose Funktionsfähigkeit der Webanwendung gewährleisten. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, dass Wartungsfenster abgehalten werden, um z.B. Softwareupdates u.ä. durchzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass es während des Wartungsfensters möglicherweise zu einer eingeschränkten Verfügbarkeit und Ausfällen kommen kann. Das Wartungsfenster wird auf der Onlinehilfe unter <https://public.menuesystem.info/mw-onlinehilfe/default.html?startseite.html> bekannt gegeben und liegt zum Zeitpunkt der Vereinbarung auf jeden Donnerstag, zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr.

5. Nicht in den vorgenannten Leistungen enthalten sind:
 - a. Serviceleistungen außerhalb der geregelten Servicezeiten;
 - b. Serviceleistungen für den Kunden, wenn die Webanwendung nicht unter dem von DMMAT vorgegebenen Einsatzbedingungen oder auf anderen, als von DMMAT als Voraussetzung für den Einsatz vom Kunden genutzten Webanwendung empfohlenen Datenverarbeitungsanlagen genutzt wird;
 - c. Serviceleistungen für Software, die durch Lizenznehmerseitige Programmierarbeiten oder sonstige Eingriffe verändert wurden;
 - d. zur Verfügung Stellung des Zugangs zum Internet, welcher Voraussetzung für die Nutzung der Webanwendung ist ;
 - e. Zusätzliche Leistungen bedürfen einer vorherigen, gesonderten und schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien;

§ 3 Servicezeiten/Serviceerufnummern

1. Die Serviceleistungen erfolgen zu den folgenden Servicezeiten.

Der Support steht Ihnen Werktags Mo.-Fr. **zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr** zur Verfügung (Ausgenommen : Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 1.1., 6.1., 1.5., 3.10., 1.11., 25.12. und 26.12.).
2. Die jeweils aktuellen Rufnummern für die telefonische Unterstützung und weitere Informationen zur Ausführung des Supports sind für den Lizenznehmer im Internet unter
<https://public.menuesystem.info/mw-onlinehilfe/default.html?startseite.html>
abrufbar und werden gerne auch auf Anforderung als Ausdruck zur Verfügung gestellt.

§ 4 Mitwirkungspflicht des Kunden

1. Bei Feststellung, Eingrenzung und Meldung von Fehlern oder sonstigen Mängeln hat der Kunde die zur Webanwendung gehörige Anwendungsdokumentation und eventuelle Hinweise von DMMAT oder deren Partner zu beachten. Der Kunde trifft im Rahmen des Zumutbaren die erforderlichen Maßnahmen zur Feststellung, Eingrenzung und Dokumentation der Fehler oder sonstigen Mängel. Hierzu gehören die Anfertigung eines Mängelberichtes, von Systemprotokollen und Speicherausdrucken, die Bereitstellung der betroffenen Dateien, Eingabe- und Ausgabedaten, von Zwischen- und Testergebnissen und anderen zur Veranschaulichung der Fehler oder sonstigen Mängel geeigneten Unterlagen. Genaueres zu diesem Procedere ist im Internet unter
<https://public.menuesystem.info/mw-onlinehilfe/default.html?startseite.html>
abrufbar und wird gerne auch auf Anforderung als Ausdruck zur Verfügung gestellt.
2. Der Kunde benennt bei Abschluss dieser Vereinbarung einen seiner Mitarbeiter verbindlich als Ansprechpartner des Servicepersonals von DMMAT. Soweit sich dieser Ansprechpartner ändert, ist der Kunde verpflichtet, der DMMAT rechtzeitig ein neuer Ansprechpartner zu benennen.
3. Der Kunde darf seine Rechte und Pflichten nach dieser Vereinbarung ohne vorherige schriftliche Zustimmung von DMMAT (wobei diese Zustimmung nicht ungerechtfertigt vorenthalten werden soll) nicht übertragen. DMMAT ist jedoch berechtigt, seine Rechte und Pflichten nach dieser Vereinbarung abzutreten, und hat jede solche Abtretung dem Kunden innerhalb von vierzehn Tagen nach Inkrafttreten dieser Abtretung mitzuteilen.

§ 5 Vergütung

1. Neben der auf Seite 1 genannten Vergütung gesondert zu vergüten sind Serviceleistungen, die notwendig werden durch
 - a. Lizenznehmerseitige Nichteinhaltung der in den Anwendungsdokumentationen der Webanwendung enthaltenen Anweisungen
 - b. andere Formen der Fehlbedienung
 - c. Fehler, die mittelbar oder unmittelbar durch die Verwendung anderer Software, insbesondere Anti-Virus-Programme, Back-up-Programme oder Software, die nicht den vom Hersteller des jeweils benutzten Betriebssystems oder anderer Systemkomponenten vorgegebenen Spezifikationen entsprechen, hervorgerufen werden.
2. Vorstehende Serviceleistungen sowie die in § 2 Abs. 3 lit. b) genannten Leistungen werden von DMMAT nach Zeitaufwand auf der Basis der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung allgemein gültigen Tagessätze zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer berechnet.
3. Rechnungen von DMMAT oder deren Partner werden innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

§ 6 Haftung

1. Die Verpflichtung zur Erbringung der Leistungen durch DMMAT entfällt, wenn und soweit die Nutzung der Webanwendung durch den Kunden unsachgemäß erfolgt, oder die Webanwendung in einer defekten oder nicht kompatiblen Hard- oder Softwareumgebung genutzt wird.
2. Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz haftet DMMAT nach den gesetzlichen Vorschriften, nachstehende Haftungsbeschränkungen gelten in diesen Fällen nicht.
3. Bei einfacher Fahrlässigkeit wird die Haftung auf den zweifachen Jahresbetrag des Nutzungsentgeltes beschränkt, soweit weder eine wesentliche Vereinbarungspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde, noch Leib oder Leben verletzt wurden, oder ein Fall der Unmöglichkeit oder des Verzugs vorliegt.
4. Bei einfacher Fahrlässigkeit wird, soweit eine wesentliche Vereinbarungspflicht verletzt wurde oder ein Fall der Unmöglichkeit oder des Verzugs vorliegt, die Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leib oder Leben beruhen, auf solche Schäden begrenzt, die bei Abschluss und nach dem üblichen Verlauf vorhersehbar waren, in jedem Falle jedoch nur beschränkt bis zur Höhe der Deckungssummen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung der DMMAT.
5. DMMAT ist gegenüber dem Kunden oder einer dritten Partei, gleich ob diese dritte Partei mit dem Kunden verbunden ist oder nicht, für alle mittelbaren Verluste oder Schäden, die sich direkt oder indirekt aus den gemäß dieser Vereinbarung gewährten Rechten und Pflichten ergeben, nur bei grober Fahrlässigkeit haftbar.
6. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten im Falle der einfachen Fahrlässigkeit auch zugunsten von Angestellten und sonstigen Mitarbeitern der DMMAT.
7. DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GEMÄß ZIFFERN 2 BIS 7 SCHRÄNKEN JEDOCH DIE GESETZLICHEN ANSPRÜCHE NACH DEM PRODUKTHAFTUNGSGESETZ NICHT EIN. DIE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN AUS DER VERLETZUNG DES LEBENS, DES KÖRPERS ODER DER GESUNDHEIT, DIE AUF EINER FAHRLÄSSIGEN PFLICHTVERLETZUNG VON DMMAT ODER EINER VORSÄTZLICHEN ODER FAHRLÄSSIGEN PFLICHTVERLETZUNG EINES GESETZLICHEN VERTRETERS ODER ERFÜLLUNGSGEHILFEN VON DMMAT BERUHEN WIRD DURCH VORSTEHENDE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN NICHT BERÜHRT. DIE HAFTUNG FÜR ZUGESICHERTE EIGENSCHAFTEN IST UNBESCHRÄNKT, SOWEIT DIE ZUGESICHERTE EIGENSCHAFT DEN KUNDEN GERADE VOR DEM EINGETRETENEN SCHADEN SCHÜTZEN SOLLTE.

§ 7 Geheimhaltung

1. DMMAT wird etwaige während der Serviceleistungen zur Kenntnis gelangende Informationen oder Unterlagen des Kunden, die als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis gekennzeichnet oder aufgrund sonstiger Umstände eindeutig als solche erkennbar sind, während der Dauer der Vereinbarung und nach dessen Beendigung geheim halten. Gleiches gilt für personenbezogene Daten, die unter die Bestimmungen des Datenschutzes fallen.
2. DMMAT wird die im Rahmen dieser Vereinbarung erhobenen oder erhaltenen personenbezogenen Daten zu keinem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlichen Zweck verarbeiten oder sonst zu nutzen. Die Menü Manufaktur GmbH wird solche Daten nicht Dritten bekannt geben oder zugänglich zu machen. Ergänzend gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz 2000 / DSGVO 2000)
3. DMMAT wird sein Personal entsprechend unterweisen und zur Einhaltung der Vereinbarung gem. Abs. 1 schriftlich verpflichten, insbesondere eine Verpflichtung auf das Datengeheimnis gemäß § 15 DSGVO für die mit der Dateneingabe betrauten Mitarbeiter vornehmen
4. Die in Absatz 1 bis 3 genannten Verpflichtungen gelten gleichermaßen auch für den Kunden und seine Mitarbeiter.
5. Soweit sich DMMAT zur Erbringung der Webanwendung Dritter bedient, stellt DMMAT durch entsprechende Vereinbarungen sicher, dass diese Dritten zur Geheimhaltung der Kundendaten entsprechend verpflichtet werden. DMMAT weist darauf hin, dass die Software und die in der Software gespeicherten Daten bei einem Internetdiensteanbieter gespeichert und von dort aus zur Verfügung gestellt werden.

§ 8 Rechte an Arbeitsergebnissen

1. DMMAT räumt dem Kunden das einfache, nicht ausschließliche sowie zeitlich und räumlich beschränkte Recht ein, im Rahmen der Serviceleistungen angefallene Arbeitsergebnisse (=Programmerweiterungen) als Teil der durch den Kunden genutzten Webanwendung für die Dauer und unter den Bedingungen dieser Vereinbarung zu nutzen. Eine weitergehende Verwertung durch den Kunden ist ausgeschlossen. DMMAT behält alle übrigen Verwertungsrechte der Programmerweiterungen, so insbesondere das Recht, die im Rahmen dieser Vereinbarung entwickelten Programmerweiterungen Dritten zur Verfügung zu stellen.
2. Über Ideen, Verfahren, Konzeptionen und sonstigen Techniken, die in Ausführung der Leistungen entstehen und in Arbeitsergebnisse gem. Abs. 1 eingehen, kann DMMAT frei verfügen. Gleiches gilt für Know-how und Erfahrungen, die während der Ausführungen Servicearbeiten gewonnen werden.

§ 9 Vereinbarungsdauer

1. Der Vereinbarung tritt mit dem genannten Datum in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Diese Vereinbarung ist von jeder Partei durch ordentliche Kündigung mit einer Frist von 3 Wochen zum Ende des folgenden Monats kündbar.
3. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
 - a. der Kunde mit einer fälligen Zahlung länger als einen Monat in Verzug kommt;
 - b. der Kunde die Zusammenarbeit beendet (keine Artikel der DMMAT mehr bezieht),
 - c. über das Vermögen des Kunden ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder das Insolvenzverfahren eröffnet oder seine Eröffnung abgelehnt worden ist.
4. Jede Kündigung dieser Vereinbarung hat schriftlich zu erfolgen.
5. Mit Aufkündigen der Vereinbarung erlischt das Recht des Kunden zur Nutzung der Webanwendung sowie die Pflicht von DMMAT zur Erbringung der Leistungen nach dieser Vereinbarung, insbesondere die Pflicht, Serviceleistungen für die Software des Kunden anzubieten. Die für den Kunden erstellte Installation von `menue@web` wird gelöscht.
6. Bei Beendigung der Vereinbarung wird DMMAT die im Rahmen der Webanwendung durch den Kunden gespeicherten Daten, soweit diese der Kunde nicht bereits als Auswertung elektronisch oder in Papierform erhalten hat, in gleicher Weise zur Verfügung stellen, wie zuvor die jeweiligen Auswertungen. Die letzte Datensicherung der `menue@web`-Datenbank des Kunden wird für einen Zeitraum von etwa 10 Tagen als Downloadlink zur Verfügung gestellt. Anschließend wird die DMMAT alle Datensicherungen der `menue@web`-Datenbank des Kunden aus sämtlichen Datensicherungsarchiven löschen.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung werden die Parteien eine Regelung vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt.
3. Für die Durchführung sowie für Streitigkeiten gelten das Recht und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts. Die Anwendung der "Convention for the International Sale of Goods" (CISG) vom 11.04.1980 in seiner jeweils gültigen Fassung ist ausgeschlossen.
4. Als Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ergebenden Streitigkeiten wird Boxberg-Schweigern, Deutschland vereinbart.

Datenschutzkonzept

für die Webanwendung "menue@web" der Firma Die Menü Manufaktur GmbH

1) Datenverarbeitung in der menue@web Anwendung

Die Webanwendung menue@web pflegt, sammelt und verwaltet die notwendigen Informationen zu Bestellung, Abrechnung und Lagerwirtschaft für Betriebsrestaurants, die Produkte der DMMAT anbieten. Im Rahmen der Webanwendung wird eine Software auf den von der DMMAT verwendeten Servern zur Nutzung über das Internet zur Verfügung gestellt.

Die Webanwendung menue@web stellt dabei die für eine Abrechnung der Mitarbeiter durch Kunden benötigten Daten zur Verfügung.

Der Kunde und seine Mitarbeiter können über diese Webanwendung Bestellungen ausführen, sowie Abrechnungen und Auswertungen vornehmen und das jeweilige Produktlager verwalten. Die dabei anfallenden Daten werden jeweils auf den Servern abgelegt, gespeichert und bei entsprechenden Programmoperationen bearbeitet. Diese Speicher- und Verarbeitungsschritte erfolgen dabei als Folge von Nutzeroperationen des Kunden, bzw. automatisierter Datenbereinigung und -sicherung.

Es werden für den Betrieb des Betriebsrestaurants relevante Daten erhoben, bzw. verwaltet, wie Produktdaten, Preisfindung, Zeitpunkte und für die Abrechnung relevante Mitarbeiterdaten. Diese können Vorname, Nachname, Personalnummer, Kostenstelle, internes Guthaben, Bankverbindung und für die Verwaltung notwendige Daten wie Kantinenfreigabe beinhalten.

Welche Mitarbeiterstammdaten in die Datenbank eingepflegt werden, obliegt der Entscheidung des Kunden und ist maßgeblich durch die gewählte Form der Abrechnung bedingt.

Die Server werden nicht direkt im Hause DMMAT betrieben, sondern beim damit beauftragten Dienstleister:

TakeASP AG, Alfred-Nobel-Str. 20, 97080 Würzburg , <http://www.takeasp.de>

2) Datenschutzregelung anonyme Auswertung Essensverhalten

Damit wir die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter als unsere Endkunden stärken, führen wir eine anonyme Analyse des Essensverhaltens der Speisegäste durch. Die DMMAT wird dazu eine Detaildatenanalyse des Esser-Verhaltens durchführen und dazu die Datensätze über das Essensverhalten der jeweiligen Esser in anonymisierter Form aus der Datenbank erheben. Die Anonymisierung erfolgt dabei direkt bei der Extraktion der Daten aus der Datenbank, so dass bei der DMMAT keine Echtdaten der jeweiligen Esser vorliegen werden, sondern nur die Daten in der anonymisierten Form.

Für die Anonymisierung wird die DMMAT das GUID-Verfahren (Erläuterung unter http://de.wikipedia.org/wiki/Globally_Unique_Identifier) zum Einsatz bringen. Dabei wird innerhalb der Datenschnittstelle für jede Personalnummer eine GUID generiert. Bestandteil der GUID wird auch der Übertragungszeitpunkt sein. Dies bedeutet: wird ein Transfer wiederholt, erhält jede Personalnummer eine neue GUID. Eine Rückgenerierung der GUID ist somit ausgeschlossen. Die aus der Generierung erzeugte GUID wird 32 Zeichen lang sein.

Die so erhobenen Daten wird Hofmann Menü nur zu den vorgenannten Zwecken verwenden und nicht an Dritte weitergeben. Dritte sind jedoch nicht solche Personen oder Unternehmen, derer sich die DMMAT zur Erfüllung der technischen Übermittlung oder der Erfüllung sonstiger Zwecke der Auswertung bedient. Solche Unternehmen unterliegen aber den gleichen Datenschutzgrundsätzen wie hier beschrieben.

Insbesondere verpflichtet sich die DMMAT durch das Bundesdatenschutzgesetz geschützte, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu erheben, insbesondere nicht zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu erheben, aufzunehmen oder aufzubewahren, zu verändern, zu sperren oder zu löschen, die Daten dritten Personen bekannt zu geben oder zugänglich zu machen oder sie sonst zu nutzen. Diese Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses besteht bis zur Löschung jeweils personenbezogenen Daten fort.

3) **Datenschutzregelung menue@web Kontakt zu Speisegästen**

Damit wir Ihre Mitarbeiter, als unsere Endkunden, über Neuigkeiten aus der DMMAT informieren können, bieten wir, die Die Menü Manufaktur GmbH, Adelbert-Hofmann-Straße 6, 97944 Boxberg-Schweigern, nunmehr grundsätzlich an, dass sich Ihre Mitarbeiter bei unserem Newsletter anmelden und an attraktiven Verlosungen (z.B. Kochkurse bei namhaften Spitzenköchen in einmaligem Ambiente) teilnehmen. Mit der Registrierung werden Ihre Mitarbeiter regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten und Trends oder bevorstehende Menü-Aktionen informiert. Dies dient dem Zweck, die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter als unseren Endkunden zu stärken.

Die Registrierung erfolgt auf einer zentralen Webseite („meine Menü-Manufaktur“) außerhalb Ihrer menue@web-Installation und ist für jeden Endkunden freiwillig und jederzeit widerrufbar.

4) **Maßnahmen des Datenschutzes**

DMMAT verpflichtet sich, organisatorische und technische Maßnahmen nach DSGVO 2016 und Anlage hierzu, in einem angemessenen Verhältnis zum angestrebten Schutzzweck umzusetzen.

Dies bedeutet insbesondere:

- Unbefugten den Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen, mit denen personenbezogenen Daten verarbeitet und genutzt werden, zu verwehren (**Zutrittskontrolle**),
- zu verhindern, dass Datenverarbeitungssysteme von Unbefugten genutzt werden können (**Zugangskontrolle**),
- dafür Sorge zu tragen, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungssystems Berechtigten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können, und dass personenbezogene Daten bei der Verarbeitung, Nutzung und nach der Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können (**Zugriffskontrolle**),
- dafür Sorge zu tragen, dass personenbezogene Daten bei der elektronischen Übertragung oder während ihres Transportes oder ihrer Speicherung auf Datenträger nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können, und dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen eine Übermittlung personenbezogener Daten durch Einrichtungen zur Datenübertragung vorgesehen ist (**Weitergabekontrolle**),
- dafür Sorge zu tragen, dass nachträglich geprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind (**Eingabekontrolle**),
- zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden können (**Auftragskontrolle**)
- dafür Sorge zu tragen, dass personenbezogene Daten, gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind (**Verfügbarkeitskontrolle**),
- dafür Sorge zu tragen, dass zu unterschiedlichen Zwecken erhobene Daten getrennt verarbeitet werden können (**Trennungskontrolle**).

Die im Anhang 1 und 2 beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen werden als verbindlich festgelegt.

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung. Wesentliche Änderungen sind zu dokumentieren.

5) **Verantwortlichkeiten**

Ansprechpartner für menue@web sind :

- Ralf Warncke (Leiter IT-Kundensupport), Tel.: +49 7930-601-256 Mail: Ralf.Warncke@Hofmann-Menue.de
- Christian Jöhle (Datenschutzbeauftragter von Die Menü Manufaktur GmbH)

Für den Datentransfer von und zum Server, auf dem die Webanwendung bereitgestellt wird, ist der Kunde verantwortlich, da die Anbindung über das Internet erfolgt. Soweit Daten direkt dem Kunden überlassen werden, ist für den Datentransfer von DMMAT zum Kunden die DMMAT verantwortlich, für den Datentransfer vom Kunden zur DMMAT ist der Kunde verantwortlich.

6) Allg. Beschreibung der Maßnahmen

a) Implementierung

Jeder Kunde bekommt eine eigene, komplett selbständige Installation. Dies bedeutet im Einzelnen, dass sowohl Webseite als auch Datenbank für jeden Kunden separat installiert werden.

Somit sind nicht nur die Datenbanken von einander gekapselt, sondern hat jeder Kunde eine eigene, nicht erratbare URL.

Der Zugriff auf die Software wird mittels SSL-Verschlüsselung gesichert.

Die Software besitzt eine eigene Benutzerverwaltung. Die Benutzer können, wenn vom Kunden gewünscht, bei der Installation per Import angelegt werden. Benutzerdaten, die zu diesem Zwecke dem IT-Kundensupport der DMMAT überlassen wurden, werden nach dem Import nicht weiter verwendet und umgehend durch sicheres Löschen vernichtet.

b) Anmeldung

Zur Anmeldung ist neben der Benutzerkennung ein Kennwort notwendig, welches jeder Benutzer selbst verwaltet. Bei leerem Kennwort verlangt das System bei der ersten Anmeldung die Vergabe eines Kennwortes.

Kennwörter müssen mindestens 5-stellig sein, Groß-Kleinschreibung wird dabei unterschieden. Die Kennwörter werden verschlüsselt in der Datenbank abgelegt.

Mehrmalige falsche Eingabe eines Kennwortes führt zur Sperrung des Benutzers für eine Stunde.

Im Programm kann man über eine Administratorfunktion die Kennwörter anderer Benutzer löschen oder überschreiben, sie jedoch nicht auslesen.

Für den Kundensupport der DMMAT ist es möglich, über einen verschlüsselten Zugang auf die Daten zuzugreifen.. Diese Möglichkeit ist nur softwaregestützt nutzbar und obliegt der Geheimhaltung. Diese Möglichkeit wird nur auf Wunsch des Kunden genutzt, um Supportanfragen zu beantworten.

c) Ausfallsicherung

Die Server sind durch Maßnahmen des Dienstleisters vor Ausfall gesichert.

Im Falle eines Serverausfalles greift das Ersatzkonzept.

d) Ersatzkonzept

menue@web wird in einem virtualisierten Serververbund betrieben, der maximale Ausfallsicherheit bietet. Vorgeschaltet ist ein virtualisierter Loadbalancer, der die Last auf die Produktivserver verteilt. Der Loadbalancer liegt als Datensicherung bereit und kann jederzeit innerhalb kürzester Zeit rekonstruiert werden.

e) Datensicherung

- Die Webseite wird – da durch Neuinstallation leicht rekonstruierbar – nicht gesondert gesichert, liegen jedoch auf allen Servern als Kopie vor.
- Kundenspezifische Einstellungen auf Ebene der Webseite (eigene Abrechnungsreports etc.) werden täglich im Sicherungs-lauf der täglichen Datenbanksicherung gesichert.
- Die Kundendatenbanken werden täglich gesichert. Diese Sicherung wird komprimiert auf einen Rechner im Hause DMMAT kopiert. Dort wird die Datensicherung zu Archivierungszwecken auf externe Datenträger kopiert.
- Die Datensicherungen werden gemäß der steuerlichen Aufbewahrungspflicht für 10 Jahre archiviert. Kündigt der Kunde die Nutzung von menue@web, wird ihm die Datensicherung als Download zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt. Im Anschluss werden sämtliche Datensicherungen des Kunden aus sämtlichen Archiven gesichert gelöscht.
- Auf weitere Datensicherungen auf Serverebene wird verzichtet, da die Server durch die Virtualisierungstechnik in kürzester Zeit als ganzes wiederhergestellt werden können.

Anlage 1 zum Datenschutzkonzept

Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen

- Zutrittskontrolle
(Maßnahmen, Unbefugten den Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen, mit denen die personenbezogenen Daten verarbeitet und genutzt werden, zu verwehren:)

Diese Maßnahmen werden in der Anlage 2 beschrieben.

- Zugangskontrolle
(Maßnahmen, um zu verhindern, dass Datenverarbeitungssysteme von Unbefugten genutzt werden können)

Die Server sind nur mit Hilfe von Passwörtern erreichbar. Die Passwörter werden in regelmäßigen Abständen geändert.

- Zugriffskontrolle
(Maßnahmen, die gewährleisten, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungssystems Berechtigten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können, und dass personenbezogene Daten bei der Verarbeitung, Nutzung und nach der Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können:)

Durch ein in der Webanwendung integriertes Berechtigungssystem entscheidet der Auftraggeber, welche Personen welche Daten erfassen, sehen oder verarbeiten dürfen.

Die Benutzer identifizieren sich mit ihrem Namen und dem nur ihnen bekannten Kennwort. Die Kennwörter liegen verschlüsselt in der exklusiven Datenbank des Auftraggebers.

Die Zugriffe auf die Daten erfolgen mit Hilfe der SSL-Verschlüsselung.

Zusätzlich ist die für den Auftraggeber installierte Webanwendung `menue@web` nicht durch ein allgemeines Webportal erreichbar, sondern nur durch eine exklusiv für den Auftraggeber, nicht erratbaren Zugriff (URL).

- Weitergabekontrolle
(Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten bei der elektronischen Übertragung oder während ihres Transportes oder ihrer Speicherung auf Datenträger nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können, und dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen eine Übermittlung personenbezogener Daten durch Einrichtungen zur Datenübertragung vorgesehen ist:)

Die Zugriffe auf die Daten erfolgen mit Hilfe der SSL-Verschlüsselung.

- Eingabekontrolle
(Maßnahmen, die gewährleisten, dass nachträglich geprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind:)

Die Datenbankzugriffe werden durch `menue@web`-interne Protokolle protokolliert.

- Auftragskontrolle
(Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden können (Auftragskontrolle))

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich weisungsgebunden verarbeitet.

- Verfügbarkeitskontrolle
(Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten, gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind:)

Die Datenbanken werden täglich außerhalb der Serveräumlichkeiten gesichert.

- Trennungskontrolle
(Maßnahmen, die gewährleisten, dass zu unterschiedlichen Zwecken erhobene Daten getrennt verarbeitet werden können:)

Jeder Kunde der Hofmann Menue-Manufaktur, welcher die Webanwendung `menue@web` einsetzen möchte, wird auf einer eigenen Datenbank installiert.

Zusätzlich wird für jeden Kunden die Webanwendung separat installiert.

Anlage 2 zum Datenschutzkonzept

Beschreibung der Maßnahmen durch den Dienstleister TakeASP

Die Systeme, auf denen sensible Daten gespeichert werden, werden in einem nach ISO 9001 und ISO 27001 zertifiziertem Rechenzentrum betrieben. Der Betrieb des Rechenzentrums erfolgt durch einen externen Dienstleister, der die Räumlichkeiten betreibt und deren Sicherheit gewährleistet. Zu diesem Rechenzentrum haben nur autorisierte Personen Zutritt. Der Zutritt wird 24x7 durch einen Sicherheitsdienst vor Ort überwacht. Der Zutritt wird durch Vereinzelungsanlagen gesichert. Nur Personen die über eine Chipkarte verfügen erhalten Zutritt zu den Vereinzelungsanlagen. Die Vereinzelungsanlagen sind zusätzlich durch ein biometrisches Merkmal gesichert (Fingerabdruck). Der Zutritt zu den einzelnen Serverräumen wird durch Chipkarten gesteuert. Die Gebäude werden innen wie außen durch Kameras überwacht. Die Gebäude sind durch Alarmanlagen, Bewegungsmelder und Einbruchsmelder gesichert.